

# Fachkräfte für die Mikroelektronik (#skills4chips)

## Wie der Innovationsstandort Deutschland durch das Zusammenspiel von Forschung und Bildung punkten kann

Konferenz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung  
am 19. März 2025 im WISTA Event Center, Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin

### Programm

Stand: 18.03.2025

ab 10:00 Uhr	<b>Einlass, Registrierung und Besuch der Infostände auf dem „Markt der Möglichkeiten“</b>
<b>11:00 – 13:30 Uhr</b>	<b>Plenum (Bunsensaal)</b>
11:00 Uhr	<b>Eröffnung</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung
11:15 Uhr	<b>Spotlight Talk 1: Welche und wie viele Talente brauchen wir, damit Deutschland in der Mikroelektronik wachsen kann?</b> Moderation: Nadine Kreuzer <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Dr. Christian Koitzsch</b>, Präsident und Geschäftsführer, European Semiconductor Manufacturing Company (ESMC)</li> <li>- <b>Dr. Holger Becker</b>, CSO, microfluidic ChipShop GmbH</li> <li>- <b>Prof. Dr.-Ing. Gerhard Kahmen</b>, Wissenschaftlich-Technischer Leiter und Geschäftsführer, Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik</li> </ul>
11:55 Uhr	<b>Spotlight Talk 2: Wie kann die Fachkräftegewinnung und -ausbildung in der Mikroelektronik von einer besseren Verzahnung von Bildung und Forschung profitieren?</b> Moderation: Nadine Kreuzer <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Steve Federow</b>, Workforce Development Lead GlobalFoundries Dresden, Arbeitskreisleiter “Business &amp; Education” im Silicon Saxony e.V.</li> <li>- <b>Alicia Noemi Fischer</b>, Auszubildende GlobalFoundries Dresden</li> <li>- <b>Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann</b>, Leiter des Lehrstuhls für Mikrosystemtechnik, Ruhr-Universität Bochum</li> <li>- <b>Prof. Dr.-Ing. Norbert Wehn</b>, Sprecher des Netzwerks Chipdesign Germany, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau</li> <li>- <b>Kai Hoeland</b>, VDE YoungNet, Student der Elektrotechnik und Informationstechnik an der Ruhr-Universität Bochum</li> <li>- <b>Prof. Dr.-Ing. Jörg Schulze</b>, Institutsleiter, Fraunhofer IISB</li> <li>- <b>Julia Wimmer</b>, Studentische Hilfskraft beim Fraunhofer IISB</li> <li>- <b>Cornelia Schwarz</b>, Geschäftsführerin Operativ, Agentur für Arbeit Berlin Süd</li> <li>- <b>Matthias Gamp</b>, Geschäftsführer, EPIGAP OSA Photonics GmbH</li> <li>- <b>Uta Voigt</b>, Koordination Aus- und Weiterbildungsnetzwerk Hochtechnologie (ANH) Berlin, Ferdinand-Braun-Institut gGmbH, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik</li> </ul>
13:10 Uhr	<b>Keynote: Fachkräfte für die Mikroelektronik: Bundesweites Leitprojekt „skills4chips“</b> <b>Dr. Anja Quednau</b> , Projektkoordinatorin „skills4chips“, Ferdinand-Braun-Institut gGmbH, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik
13:30 Uhr	<b>Mittagsimbiss und Besuch der Infostände auf dem „Markt der Möglichkeiten“</b>
<b>14:30– 16:00 Uhr</b>	<b>Interaktive Workshops (Parallelsessions in Workshopräumen)</b>
<b>Workshop 1: Bedarf vs. Angebot (Bunsensaal)</b>	
<b>Impulse und Moderation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Sven Winterlich</b>, Teamleiter Ausbildung Mikrotechnolog*innen, Infineon Technologies Dresden GmbH &amp; Co. KG</li> <li>- <b>Oliver Knebusch</b>, Fachbereichsleiter und Senior Projektmanager, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR</li> <li>- <b>Dr. Ernst Andreas Hartmann</b>, Leiter des Bereiches Bildung und Wissenschaft, VDI/VDE-IT</li> </ul> <b>Ziel:</b> Abgleich von Bedarf und Angebot im Bereich der beruflichen Ausbildung, des Studiums, der Weiterbildung und des Quereinstiegs <b>Leitfragen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Profile und Kompetenzen werden von Industrie und Wissenschaft gebraucht?</li> <li>- Welche Qualifizierungsformate (z. B. berufsbegleitend, Einstieg und Aufstieg) inkl. Zertifizierung und Beratungsangebote werden benötigt?</li> <li>- Was gibt es schon, was fehlt noch? Wie können Lücken identifiziert werden?</li> </ul>	

<b>Workshop 2: Fairer Fachkräfteausbau (Pasteur-Kabinett)</b>	
<p><b>Impulse und Moderation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Dr. Damian Dudek</b>, Geschäftsführer der Informationstechnischen Gesellschaft VDE ITG, VDE e.V.</li> <li>- <b>Torsten Köhler</b>, Geschäftsführer Bildung, IHK Dresden</li> <li>- <b>Dr. Christine Neuy</b>, stellvertretende Geschäftsführerin, microTEC Südwest e.V.</li> </ul> <p><b>Ziel:</b> Erarbeitung von Lösungsansätzen, die verschiedene Regionen innerhalb Deutschlands und unterschiedliche Akteursgruppen (KMU, Großunternehmen und Forschungsinstitutionen) gleichberechtigt im Kontext des Fachkräfteausbaus adressiert</p> <p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was bedeutet fairer Fachkräfteausbau?</li> <li>- Wie verhindern wir Konkurrenzsituationen?</li> <li>- Wie können regionale Stärken durch bundesweite Vernetzung ausgebaut werden?</li> <li>- Welche Mehrwerte muss eine bundesweite Struktur für regionale Strukturen bieten?</li> </ul>	
<b>Workshop 3: Chancen des Forschungs- und Bildungsstandorts Deutschland nutzen (Hertz-Kabinett)</b>	
<p><b>Impulse und Moderation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann</b>, Leiter des Lehrstuhls für Mikrosystemtechnik, Ruhr-Universität Bochum</li> <li>- <b>Prof. Dr.-Ing. Jörg Schulze</b>, Institutsleiter, Fraunhofer IISB</li> <li>- <b>Arndt Wollatz</b>, Senior Projektmanager und Leitung Aufstiegsfortbildungen, Fachbereich Mikro- und Nanotechnologien, RBZ des Kreises Steinburg AöR</li> </ul> <p><b>Ziel:</b> Stärkung der Ausbildungsstrukturen und -formate entlang der Bildungskette (auch überregional)</p> <p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie können sich berufliche und akademische Karrierewege gegenseitig stärken?</li> <li>- Wie können wir Synergien von Bildungs- und Forschungsmaßnahmen nutzen?</li> <li>- Wie können Reinraum- und Laborumgebung aus Forschung und Bildung für die Ausbildung vernetzt werden? Wie kann überregionale Ausbildung realisiert werden?</li> <li>- Wie kann der Quereinstieg erleichtert werden?</li> </ul>	
<b>Workshop 4: Attraktivität von Karrierewegen sichtbar machen (Curie-Kabinett)</b>	
<p><b>Impulse und Moderation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Michael Schanz</b>, Referent des Vorstandes, Sprecher für Ingenieurstudium und Beruf, VDE e. V.</li> <li>- <b>Katrin Meusinger</b>, Leitung Fachbereich HR &amp; Education, Silicon Saxony e. V.</li> <li>- <b>Uta Voigt</b>, Koordination Aus- und Weiterbildungsnetzwerk Hochtechnologie (ANH) Berlin, Ferdinand-Braun-Institut gGmbH, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik</li> </ul> <p><b>Ziel:</b> Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung sowie der gesellschaftlichen Wahrnehmung</p> <p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann die Sichtbarkeit der Mikroelektronik in der Gesellschaft verbessert werden?</li> <li>- Welchen Beitrag können Unternehmen, Politik, Forschungs- und Bildungseinrichtungen hierzu leisten?</li> <li>- Wie wirkt sich Presseberichterstattung, z.B. im Kontext von verschobenen Ansiedlungen aus?</li> <li>- Was können wir dem entgegensetzen?</li> </ul>	
16:00 Uhr	<b>Kaffeepause und Besuch der Infostände auf dem „Markt der Möglichkeiten“</b>
<b>16:45 – 18:30 Uhr Plenum (Bunsensaal)</b>	
16:45 Uhr	<p><b>Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops und Diskussion</b></p> <p>Moderation: Nadine Kreutzer</p> <p>Diskutierende: Vertreterinnen und Vertreter der Moderationsteams der vier Workshops</p>
17:15 Uhr	<p><b>Podiumsdiskussion: Ausbau der Fachkräftebasis in der Mikroelektronik – Wie schaffen wir bundesweit Quantität und Qualität aus einem Guss?</b></p> <p>Moderation: Nadine Kreutzer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Dr. Catrin Hannken</b>, Leiterin Unterabteilung „Berufliche Bildung“, Bundesministerium für Bildung und Forschung</li> <li>- <b>Dr. Tim Schulze</b>, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz</li> <li>- <b>Dr. Lutz Bryja</b>, Leiter des Referates Grundsatzangelegenheiten Forschung, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus</li> <li>- <b>Clemens Otte</b>, Bereichsleitung Mikroelektronik &amp; Kabel, ZVEI e. V.</li> <li>- <b>Prof. Dr. Patrick Scheele</b>, Wissenschaftlicher Geschäftsführer, Ferdinand-Braun-Institut gGmbH, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik</li> </ul>
18:15 Uhr	<p><b>Schlusswort</b></p> <p>Bundesministerium für Bildung und Forschung</p>
18:30 – 20:00 Uhr	<b>Networking-Imbiss und Besuch der Infostände auf dem „Markt der Möglichkeiten“</b>